
INHALTSVERZEICHNIS

1.	VORBEMERKUNGEN	1
2.	AUSGANGSSITUATION / AUFGABENSTELLUNG	2
3.	UNTERLAGEN, NORMEN UND RICHTLINIEN.....	2
4.	ERMITTLUNG DER GESAMTIMMISSIONSWERTE, DER VORBELASTUNG UND DER PLANWERTE	3
4.1	GESAMTIMMISSIONSWERTE	3
4.2	IMMISSIONSORTE	3
4.3	PLANWERTE	4
5.	ERMITTLUNG VON EMISSIONSKONTINGENTEN.....	6
6.	ERMITTLUNG DER IMMISSIONSKONTINGENTE	8
7.	FORMULIERUNGSVORSCHLAG FESTSETZUNG	9
8.	FORMULIERUNGSVORSCHLAG HINWEISE.....	11

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Immissionsorte	3
Tabelle 2: Gesamtimmissionswerte und Planwerte Gewerbelärm.....	5
Tabelle 3: Flächen und Entfernungsminderungen.....	6
Tabelle 4: Lärmkontingente LEK Tag und Nacht.....	6
Tabelle 5: Richtungsabhängige Zusatzkontingente.....	7
Tabelle 6: Immissionskontingente Tag	8
Tabelle 7: Immissionskontingente Nacht	8

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Lage und Umgriff des Bebauungsplans	1
Abbildung 2: Ausschnitt Flächennutzungsplan der Stadt Eggenfelden	4
Abbildung 3: Bebauungsplan „Am Alten Bad II“	4
Abbildung 4: Richtungssektoren für Zusatzkontingente	7

ANHANG 1

Berechnungsergebnisse Kontingentierung	1-9
--	-----

ANHANG 2

Bebauungsplanentwurf	1
----------------------------	---

Schalltechnische Unter-
suchung zur 38. Änderung
des BPlans „GE und GI der
Stadt Eggenfelden“

1. VORBEMERKUNGEN

Die Stadt Eggenfelden plant für einen Teilbereich des bestehenden Gewerbe- und Industriegebietes im Stadtzentrum von Eggenfelden die 38. Änderung für ein eingeschränktes Gewerbegebiet und ein Sondergebiet.

Der Bebauungsplan soll für einen Bereich nördlich des Schellenbruckplatzes aufgestellt werden und umfasst die Flurnummern 510/3, 510/5 516, 539/25 und einer Teilfläche aus 530/23 der Gemarkung Eggenfelden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst neben einem Sondergebiet auch Flächen für die eingeschränktes Gewerbegebiet.

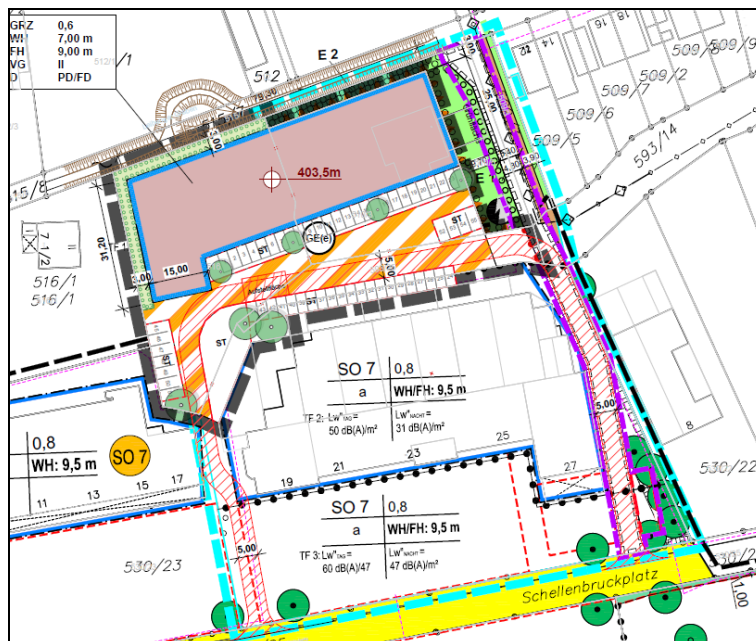


Abbildung 1: Lage und Umgriff des Bebauungsplans

Ziel der schalltechnischen Untersuchung ist es, eine Lärmkontingentierung für die geplanten Teilflächen des Sonder- und Gewerbegebiets durchzuführen.

2. AUSGANGSSITUATION / AUFGABENSTELLUNG

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans werden die zu überplanenden Flächen derzeit als Einzelhandelsobjekt (HsNr. 19-27) mit Parkplatz und als Wohngebäude bzw. genehmigtem Biergarten genutzt.

Für diesen Bebauungsplan sollen verbindliche Festsetzungen in Form von Lärmkontingenten erarbeitet werden.

Aus schalltechnischer Sicht ist bei städtebaulichen Planungen und der rechtlichen Umsetzung zu gewährleisten, dass die Geräuscheinwirkungen durch die zulässigen Nutzungen nicht zu einer Verfehlung des angestrebten Schutzzieles führen. Hierzu ist ein Konzept für die Verteilung der an den maßgeblichen Immissionsorten für das Plangebiet insgesamt zur Verfügung stehenden Geräuschanteile zu entwickeln. Hierzu werden Festsetzungen von Geräuschkontingenten im Bebauungsplan getroffen.

Die Ermittlung der Vorbelastung sowie der Lärmkontingente für den Geltungsbereich des Bebauungsplans erfolgt nach DIN 45691.

3. UNTERLAGEN, NORMEN UND RICHTLINIEN

Folgende Unterlagen fanden Verwendung:

- /1/ Breinl Landschaftsarchitektur + Stadtplanung. Vorentwurf Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet der Stadt Eggenfelden“ 38. Änderung
- /2/ Flächennutzungsplan der Stadt Eggenfelden
- /3/ Lärmschutzberatung Steger&Partner München. *Bau von Parkplätzen und eines Lkw-Rangierbereichs auf dem Grundstück Fl.-Nr. 510/3 in Eggenfelden*. Bericht Nr. 4441/B1/pel vom 07.08.2013
- /4/ Lärmschutzberatung Steger&Partner München. *Umbau eines Einkaufsmarktes in Eggenfelden*. Bericht Nr. 4441/B2/pel vom 12.11.2013
- /5/ Stadt Eggenfelden. 2. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriegebiet Eggenfelden der Stadt“ vom 15.12.1982
- /6/ Stadt Eggenfelden. 10. Änderung des Bebauungsplans „Plan Gewerbe- und Industriegebiet der Stadt Eggenfelden“ vom 12.04.2001
- /7/ Stadt Eggenfelden. 22. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriegebiet der Stadt Eggenfelden“ vom 28.01.2014.
- /8/ Stadt Eggenfelden. Bebauungsplan „Am Alten Bad II“ vom 22.04.2025.

Folgende Normen, Richtlinien und Berechnungsvorschriften fanden Verwendung:

- /8/ DIN 45691. „Geräuschkontingentierung“. Dezember 2006
- /9/ DIN 18005. „Schallschutz im Städtebau“. Juli 2023
- /10/ Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (*Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm*) vom Juni 2017

Schalltechnische Untersuchung zur 38. Änderung des BPlans „GE und GI der Stadt Eggenfelden“

4. ERMITTLUNG DER GESAMTIMMISSIONSWERTE, DER VORBELASTUNG UND DER PLANWERTE

Gemäß TA Lärm und DIN 18005 ist der Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräusche sichergestellt, wenn die auf Betriebsgrundstücken erzeugten anlagenbezogenen Geräusche in der Nachbarschaft keine Beurteilungspegel bewirken, die unter Berücksichtigung der Summenwirkung durch Geräusche anderer gewerblicher Anlagen (Vorbelastung nach 2.4 der TA Lärm), die in 6.1 der TA Lärm und im Beiblatt der DIN 18005 genannten Immissionsrichtwerte überschreiten.

4.1 GESAMTIMMISSIONSWERTE

Die TA Lärm nennt unter Punkt 6 hierfür folgende Immissionsrichtwerte (=Gesamtimmissionswerte L_{GI} nach DIN 45691):

GE-Gebiet	tags	65 dB(A)
	nachts	50 dB(A)
MI-Gebiet	tags	60 dB(A)
	nachts	45 dB(A)

Die Immissionsrichtwerte nach TA Lärm bzw. Orientierungswerte nach DIN 18005 sind in diesem Fall mit den Gesamtimmissionswerten nach DIN 45691 gleichzusetzen.

4.2 IMMISSIONSORTE

Die Auswahl der maßgeblichen Immissionsorte erfolgte nach den Kriterien der TA Lärm Anhang Nr. 1.3.

Die Lage der Immissionsorte ist dem im Anhang 1 beigefügten Plan 1 zu entnehmen.

Die Berechnungen werden durchgeführt für die Immissionsorte:

IO-Nr.	Fl.Nr.	Anschrift	Nutzung
1	511	Am Alten Bad II Süd	MI
2	512/1	Am Alten Bad II West	MI
3	509	Am Alten Bad 10	MI
4	509/5	Am Alten Bad 12	MI
5	516/1	Schellenbruckstraße 7 ½	GE
6	530/22	Schellenbruckplatz 8	GE
7	530/23	Schellenbruckplatz 15	GE
8	530/28	Schellenbruckplatz 10	GE

Tabelle 1: Immissionsorte

Der Immissionsort 5 befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriegebiet der Stadt Eggenfelden“ und ist nicht bewohnt.

Schalltechnische Untersuchung zur 38. Änderung des BPlans „GE und GI der Stadt Eggenfelden“



Abbildung 2: Ausschnitt Flächennutzungsplan der Stadt Eggenfelden

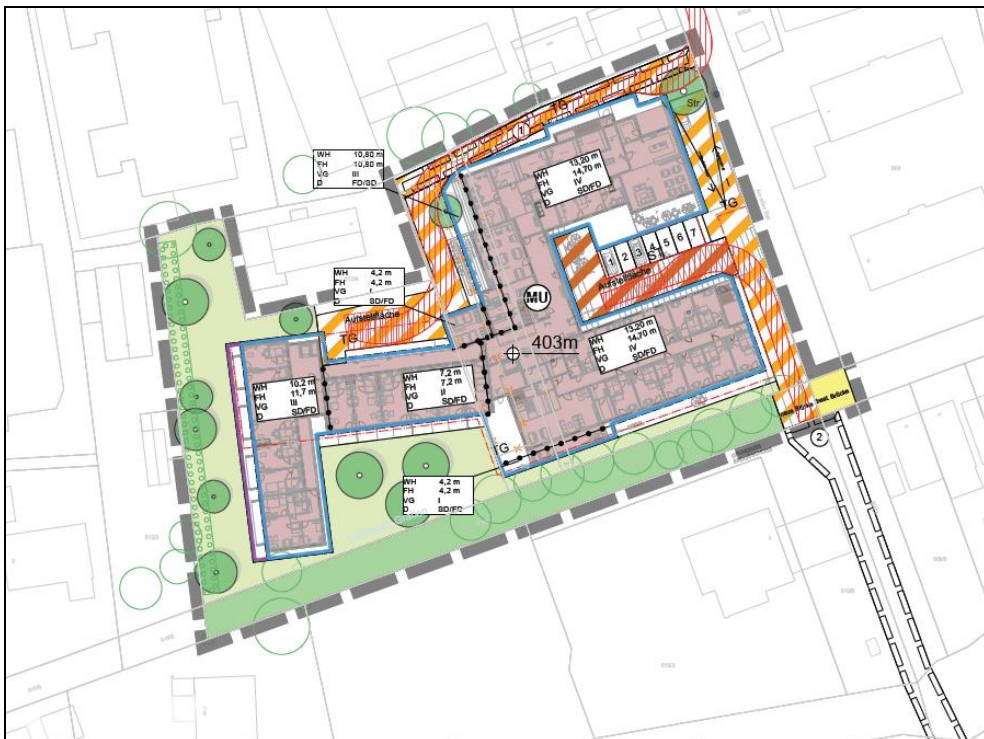


Abbildung 3: Bebauungsplan „Am Alten Bad II“

4.3 PLANWERTE

Im Flächennutzungsplan der Stadt Eggenfelden sind im Einwirkungsbereich des Bebauungsplans weitere Sonder- und Gewerbegebiete dargestellt. Das Plangebiet befindet sich innerhalb bereits bestehender Gewerbegebietsflächen bzw. nördlich davon angrenzend im Mischgebiet.

Schalltechnische Untersuchung zur 38. Änderung des BPlans „GE und GI der Stadt Eggenfelden“

Eine Vorbelastung durch Gewerbelärm ist bei den maßgeblichen Immissionsorten 1 bis 5 faktisch vorhanden oder alleine aufgrund ihrer Nähe zu Gewerbe- und Sondergebieten mit Sicherheit anzunehmen.

Die bestehenden Betriebe im Einwirkungsbereich des Bebauungsplans wurden vor der Einführung der TA Lärm 1998 genehmigt und unterliegen somit nicht der „Summenwirkung einwirkender Geräusche“ (siehe hierzu Baugenehmigung Kfz-Reparaturbetrieb Sebrak vom 30.10.1984 und 2. Änderung BPlan Gewerbe- und Industriegebiet Eggenfelden vom 15.12.1982).

Für neue Betriebe bzw. deren Erweiterung, wesentliche Änderungen, die nicht mehr dem Bestandsschutz unterliegen, ist baurechtlich die 10. Änderung des BPlan Gewerbe- und Industriegebiet Eggenfelden vom 12.04.2001 maßgeblich.

Darüber hinaus sind im Einwirkungsbereich des Bebauungsplans weitere unbebaute Flächen im Geltungsbereich der 10. Änderung des BPlans Gewerbe- und Industriegebiet Eggenfelden vorhanden (Fl.-Nr. 530/106, 530/21 und Teilfläche 530/20). Diese planerische Zusatzbelastung ist bei den nachfolgenden Berechnungen ebenfalls zu berücksichtigen.

Um an den maßgeblichen Immissionsorten keine weitere Zunahme des Beurteilungspegels durch Betriebe im Geltungsbereich der 38. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriegebiet der Stadt Eggenfelden“ zu erhalten, sind die Gesamtimmisionswerte an den betroffenen Immissionsorten um 10 dB(A) zu reduzieren (siehe hierzu auch TA Lärm Nr. 2.2 a) und /4/ Seite 3). In diesem Fall würden sich die Immissionsorte außerhalb des Einwirkungsbereichs der Anlagen nach TA Lärm Nr. 2.2 befinden.

I-Ort	Gesamtimmisionswert		Planwert	
	in dB(A)			
	TAG	NACHT	TAG	NACHT
1	60	45	50	35
2	60	45	50	35
3	60	45	50	35
4	60	45	50	35
5	65	50	55	40
6	65	50	65	50
7	65	50	65	50
8	65	50	55	50

Tabelle 2: Gesamtimmisionswerte und Planwerte Gewerbelärm

Die ermittelten Beurteilungspegel aller auf den jeweiligen Immissionsort einwirkenden Geräusche der zu beurteilenden Betriebe und Anlagen (hier: 38. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriegebiet der Stadt Eggenfelden“) dürfen nicht überschritten werden.

Schalltechnische Untersuchung zur 38. Änderung des BPlans „GE und GI der Stadt Eggenfelden“

5. ERMITTLUNG VON EMISSIONSKONTINGENTEN

Die Ermittlung von Emissionskontingenten L_{EK} und Immissionskontingenten L_{IK} erfolgt unter Berücksichtigung von definierten Teilflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplans und den entsprechenden Entfernungen zwischen den Immissionsorten und den Schwerpunkten dieser Teilflächen unter ausschließlicher Berücksichtigung der Pegelminderung ($\Delta L_{i,j}$) durch die Entfernung (nach DIN 45691).

Der Geltungsbereich der 38. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriegebiet der Stadt Eggenfelden“ gliedert sich in 4 Teilflächen. Zur Abgrenzung siehe Übersichtslageplan im Anhang 1 und Bebauungsplanentwurf /1/. Dabei wurden den Teilflächen alle Betriebsflächen innerhalb der Flurstücksgrenzen (Flächen von möglichen baulichen Anlagen, private Verkehrsflächen, Stellplätze, ohne Frei- und Grünanlagen) zugeordnet.

Folgende grundlegenden Angaben können dokumentiert werden:

Entfernungsminderung A(div)									
Teilfläche	Größe [m²]	Am Alten Bad II S	Am Alten Bad II W	Fl.Nr. 509	Fl.Nr. 509/5	Fl.Nr. 516/1	Fl.Nr. 530/22	Fl.Nr. 530/23	Fl.Nr. 530/28
GE 1	2185,0	40,0	47,3	47,3	43,7	48,3	48,7	49,6	53,3
GE 2	1933,0	43,3	40,7	51,1	49,8	41,0	51,9	42,7	53,4
SO 1	2929,7	52,6	52,8	54,5	52,6	51,7	45,1	49,1	45,5
SO 2	4973,6	49,3	50,3	52,0	49,2	49,3	39,1	47,3	49,7

Tabelle 3: Flächen und Entfernungsminderungen

Die gemäß DIN 45691 aus obigen Rahmenbedingungen errechenbaren Emissionskontingente können für die Teilflächen 1-4 des Bebauungsplans wie folgt angegeben werden: Dabei ist zu berücksichtigen, dass abweichend von 4.6 der DIN 45691 die Emissionskontingente $L_{EK,i,k}$ für unterschiedliche Gebiete unterschiedlich hoch angesetzt wurden. Das Verfahren wurde nach Abschnitt A.2 der DIN 45691 durchgeführt.

Zulässig sind demzufolge Vorhaben, deren Geräusche die in nachstehender Tabelle 6 angegebenen Emissionskontingente weder tags (06:00-22:00 Uhr) noch nachts (22:00-06:00 Uhr) überschreiten.

Lärmkontingente LEK TAG/NACHT in dB(A) pro m², ermittelt nach DIN 45691		
Teilfläche	Tag	Nacht
GE 1	52	35
GE 2	55	41
SO 1	60	47
SO 2	55	35

Tabelle 4: Lärmkontingente LEK Tag und Nacht

Schalltechnische Untersuchung zur 38. Änderung des BPlans „GE und GI der Stadt Eggenfelden“

Sektor	Zusatzkontingente in dB(A)	
	Tag	Nacht
A	0	0
B	5	5
C	2	3
D	10	11
E	4	13

Tabelle 5: Richtungsabhängige Zusatzkontingente

Die Zusatzkontingente betragen je nach Richtungssektor im Zeitbereich Nacht zwischen 0 und 13 dB und im Zeitbereich Tag zwischen 0 und 11 dB.

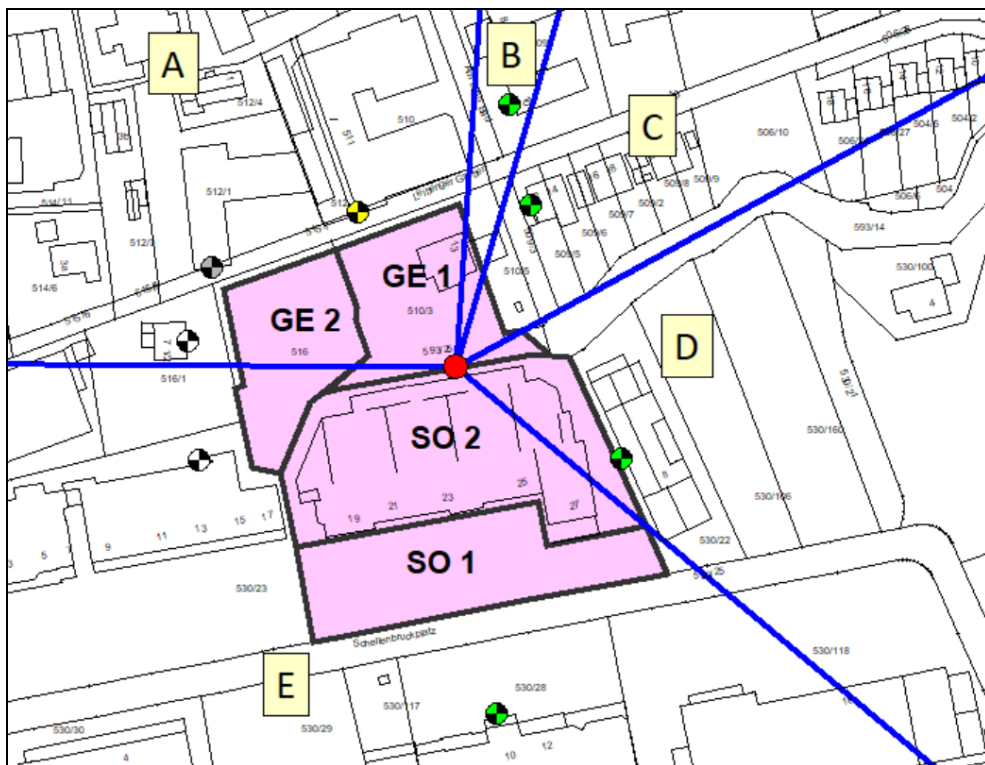


Abbildung 4: Richtungssektoren für Zusatzkontingente

6. ERMITTLUNG DER IMMISSIONSKONTINGENTE

Die Immissionskontingente der einzelnen Teilflächen am Beurteilungspegel der Immissionsorte sind für den Tag und die Nacht in nachstehenden Tabellen wiedergegeben. Diese sind von Betrieben, die sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans (und hier in den unterschiedlichen Teilflächen befinden) verbindlich einzuhalten.

Teilfläche	Größe [m²]	L(EK)	Teilpegel							
			Am Alten Bad II S	Am Alten Bad II W	Fl.Nr. 509	Fl.Nr. 509/5	Fl.Nr. 516/1	Fl.Nr. 530/22	Fl.Nr. 530/23	Fl.Nr. 530/28
GE 1	2185,0	52	45,4	38,1	38,1	41,7	37,1	36,7	35,8	32,0
GE 2	1933,0	55	44,6	47,2	36,7	38,1	46,8	36,0	45,2	34,5
SO 1	2929,7	60	42,1	41,9	40,1	42,1	42,9	49,5	45,6	49,2
SO 2	4973,6	55	42,6	41,7	40,0	42,8	42,6	52,9	44,7	42,3
Immissionskontingent L(IK)			49,9	49,5	45,0	47,5	49,6	54,7	50,1	50,2
Unterschreitung			0,1	0,5	5,0	2,5	5,4	10,3	14,9	4,8

Tabelle 6: Immissionskontingente Tag

Teilfläche	Größe [m²]	L(EK)	Teilpegel							
			Am Alten Bad II S	Am Alten Bad II W	Fl.Nr. 509	Fl.Nr. 509/5	Fl.Nr. 516/1	Fl.Nr. 530/22	Fl.Nr. 530/23	Fl.Nr. 530/28
GE 1	2185,0	35	28,4	21,1	21,1	24,7	20,1	19,7	18,8	15,0
GE 2	1933,0	41	30,6	33,2	22,7	24,1	32,8	22,0	31,2	20,5
SO 1	2929,7	47	29,1	28,9	27,1	29,1	29,9	36,5	32,6	36,2
SO 2	4973,6	35	22,6	21,7	20,0	22,8	22,6	32,9	24,7	22,3
Immissionskontingent L(IK)			34,5	35,0	29,7	31,9	35,0	38,2	35,5	36,5
Unterschreitung			0,5	0,0	5,3	3,1	5,0	11,8	14,5	13,5

Tabelle 7: Immissionskontingente Nacht

Den oben dokumentierten Immissionskontingenten sind die Zusatzkontingente der betreffenden Richtungssektoren hinzuzuaddieren.

7. FORMULIERUNGSVORSCHLAG FESTSETZUNG

Es werden folgende Emissionskontingente für das Plangebiet festgesetzt:

- 7.1 Zulässig sind Betriebe, deren je Quadratmeter Grundfläche innerhalb der festgesetzten Baugrenzen abgestrahlte Schallleistung die Emissionskontingente L_{EK} nach DIN 45691 entsprechend den Angaben in der folgenden Tabelle weder tags (06:00 – 22:00 Uhr) noch nachts (22:00 – 06:00 Uhr) überschreiten:

Lärmkontingente LEK TAG/NACHT pro m², ermittelt nach DIN 45691 in dB(A)		
Teilfläche	Tag	Nacht
GE 1	52	35
GE 2	55	41
SO 1	60	47
SO 2	55	35

- 7.2 Für die im Plan dargestellten Richtungssektoren A bis E erhöhen sich die Emissionskontingente L_{EK} um folgende Zusatzkontingente:

Sektor	Zusatzkontingente in dB(A)	
	Tag	Nacht
A	0	0
B	5	5
C	2	3
D	10	11
E	4	13

Sektor	Anfang	Ende
A	270,4	3,8
B	3,8	16,2
C	16,2	61,3
D	61,3	129,9
E	129,9	270,4

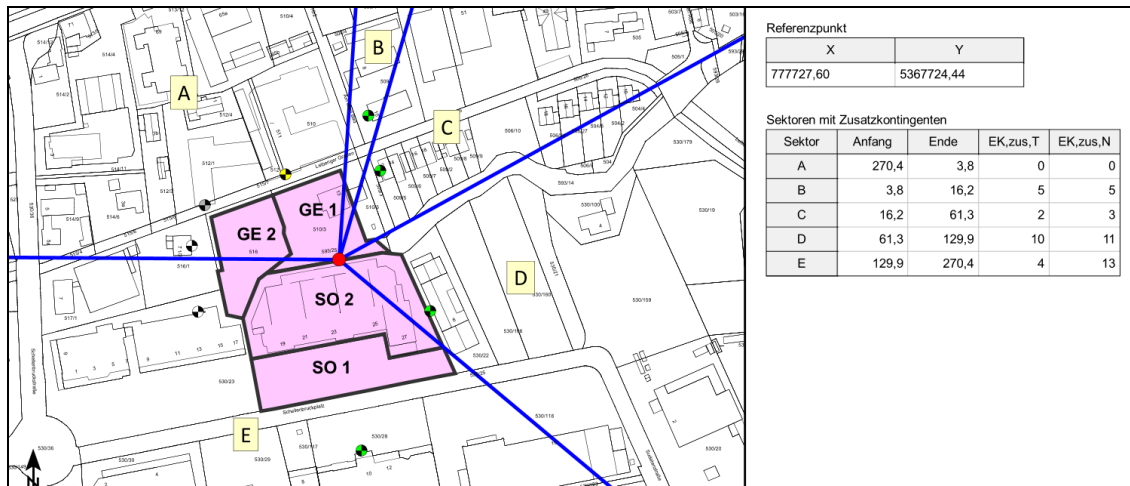
Die Gradeinteilung erfolgt in Altgrad (Vollkreis = 360°; Norden = 0/360°, Osten = 90°, Süden = 180°, Westen = 270°). Die Sektoren verlaufen im Uhrzeigersinn.

Referenzpunktkoordinaten UTM-32-Koordinatensystem

X	Y
777727,60	5367724,44

Schalltechnische Untersuchung zur 38. Änderung des BPlans „GE und GI der Stadt Eggenfelden“

Die Prüfung der Einhaltung erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5, wobei in den Gleichungen (6) und (7) für Immissionsorte j im Richtungssektor $L_{EK,i}$ durch $L_{EK,i,j}$ zu ersetzen ist.



- 7.3 Anhand von schalltechnischen Gutachten kann beim Baugenehmigungsverfahren bzw. Nutzungsänderungsantrag von anzusiedelnden Betrieben nachzuweisen sein, dass die festgesetzten Emissionskontingente nicht überschritten werden. Dieser Nachweis ist nach TA Lärm unter Berücksichtigung der Schallausbreitungsverhältnisse der vom Vorhaben ausgehenden Geräusche zu führen. Das Erfordernis eines Nachweises ist mit dem Landratsamt des Rottal-Inn abzuklären.
- 7.4 Erstreckt sich die Betriebsfläche eines Vorhabens über mehrere Teilflächen, so ist dieses Vorhaben dann zulässig, wenn der sich ergebende Beurteilungspegel nicht größer ist als die Summe der sich aus den Emissionskontingenten ergebenden Immissionskontingente. Die Regelung der Summation gemäß Abschnitt 5 der DIN 45691:2006-12 findet Anwendung; sie wird nicht ausgeschlossen.
- 7.5 Gebäude müssen gemäß Art. 13 Abs. 2 BayBO einer ihrer Nutzung entsprechenden Schallschutz aufweisen.
- 7.6 Betriebsleiterwohnungen sind nicht zulässig.

8. FORMULIERUNGSVORSCHLAG HINWEISE

- 8.1 Es werden folgende Schallschutzmaßnahmen empfohlen, die im Zuge der Baugenehmigungsplanung konkretisiert werden sollten.
- Die Fahrwege von Parkplätzen sind gegebenenfalls zu asphaltieren. Alternativ hierzu können für die Fahrwege ungefaste Pflastersteine verwendet werden.
 - Technische Anlagen und Aggregate sollten im südlichen und westlichen Bereich von Gebäuden situiert und nach Süden oder Westen hin ausgerichtet werden.
 - Die Abschirmwirkung von Gebäuden sollte bei technischen Anlagen ausgenutzt werden.
- 8.2 Unter Berücksichtigung der in der schalltechnischen Untersuchung (GEO.VER.S.UM. Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet der Stadt Eggenfelden“ 38. Änderung) beschriebenen Emissionsansätze für die geplanten Nutzungen können die Immissionskontingente, die den Teilflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplans zur Verfügung stehen, eingehalten werden.
- 8.3 Die den schalltechnischen Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften, insbesondere DIN-Vorschriften können bei der Stadt Eggenfelden, Rathausplatz 1, 84307 Eggenfelden zu den regulären Öffnungszeiten (telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen) eingesehen werden.

Cham, 13.07.2026

Dipl. Geogr. Univ. H. Pressler

Anhang 1

Schalltechnische Unter-
suchung zur 38. Änderung
des BPlans „GE und GI der
Stadt Eggenfelden“



SU 38. Änderung GE/GI Eggenfelden
Geräuschkontingentierung
RNAT0002

RECHENLAUFINFORMATIONEN

[ALLGEMEIN]

Rechenart:	Geräuschkontingentierung
Titel:	Vorbereitung Geräuschkontingentierung 38. Änd.
Rechengruppe	
Laufdatei:	RunFile.runx
Ergebnisnummer:	2
Lokale Berechnung (Anzahl Threads = 20)	
Berechnungsbeginn:	01.07.2026 15:59:07
Berechnungsende:	01.07.2026 15:59:08
Rechenzeit:	00:00:246 [m:s:ms]
Anzahl Punkte:	8
Anzahl berechneter Punkte:	8
Kernel Version:	SoundPLANnoise 9.1 (25.06.2026) - 64 bit

[PARAMETER]

Reflexionsordnung	1
Maximaler Reflexionsabstand zum Empfänger	200 m
Maximaler Reflexionsabstand zur Quelle	50 m
Suchradius	5000 m
Filter:	dB(A)
Zulässige Toleranz (für einzelne Quelle):	0,001 dB
Bodeneffektgebiete aus Straßenoberflächen erzeugen:	Nein
Straßen als geländefolgend behandeln:	Nein

Richtlinien:

Gewerbe:	DIN 45691
Seitenbeugung: ausgeschaltet	
Minderung	
Bewuchs:	Keine Dämpfung
Bebauung:	Keine Dämpfung
Industriegelände:	Keine Dämpfung

Bewertung:	Standard Leq 0-24h
------------	--------------------

[DATEN]

Situation1.sit	01.07.2026 15:59:04
- enthält:	
BPlan Am Alten Bad II.geo	12.03.2026 19:04:32
DFK.geo	01.07.2026 12:28:42
Geofile1.geo	28.10.2025 11:44:00
IOs.geo	01.07.2026 15:36:04
TF 38. Änd..geo	01.07.2026 15:59:04



SU 38. Änderung GE/GI Eggenfelden
Geräuschkontingentierung
RNAT0002

Kontingentierung für: Tageszeitraum

Immissionsort	Am Alten Bad II S	Am Alten Bad II W	Fl.Nr. 509	Fl.Nr. 509/5	Fl.Nr. 516/1	Fl.Nr. 530/22	Fl.Nr. 530/23	Fl.Nr. 530/28
Gesamtimmissionswert L(GI)	60,0	60,0	60,0	60,0	65,0	65,0	65,0	65,0
Geräuschvorbelastung L(vor)	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0	-10,0
Planwert L(PI)	50,0	50,0	50,0	50,0	55,0	65,0	65,0	55,0

			Teilpegel							
Teilfläche	Größe [m²]	L(EK)	Am Alten Bad II S	Am Alten Bad II W	Fl.Nr. 509	Fl.Nr. 509/5	Fl.Nr. 516/1	Fl.Nr. 530/22	Fl.Nr. 530/23	Fl.Nr. 530/28
GE 1	2185,0	52	45,4	38,1	38,1	41,7	37,1	36,7	35,8	32,0
GE 2	1933,0	55	44,6	47,2	36,7	38,1	46,8	36,0	45,2	34,5
SO 1	2929,7	60	42,1	41,9	40,1	42,1	42,9	49,5	45,6	49,2
SO 2	4973,6	55	42,6	41,7	40,0	42,8	42,6	52,9	44,7	42,3
Immissionskontingent L(IK)			49,9	49,5	45,0	47,5	49,6	54,7	50,1	50,2
Unterschreitung			0,1	0,5	5,0	2,5	5,4	10,3	14,9	4,8



SU 38. Änderung GE/GI Eggenfelden
Geräuschkontingentierung
RNAT0002

Kontingentierung für: Nachtzeitraum

Immissionsort	Am Alten Bad II S	Am Alten Bad II W	Fl.Nr. 509	Fl.Nr. 509/5	Fl.Nr. 516/1	Fl.Nr. 530/22	Fl.Nr. 530/23	Fl.Nr. 530/28
Gesamtimmissionswert L(GI)	45,0	45,0	45,0	45,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Geräuschvorbelastung L(vor)	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0
Planwert L(PI)	35,0	35,0	35,0	35,0	40,0	50,0	50,0	50,0

			Teilpegel							
Teilfläche	Größe [m²]	L(EK)	Am Alten Bad II S	Am Alten Bad II W	Fl.Nr. 509	Fl.Nr. 509/5	Fl.Nr. 516/1	Fl.Nr. 530/22	Fl.Nr. 530/23	Fl.Nr. 530/28
GE 1	2185,0	35	28,4	21,1	21,1	24,7	20,1	19,7	18,8	15,0
GE 2	1933,0	41	30,6	33,2	22,7	24,1	32,8	22,0	31,2	20,5
SO 1	2929,7	47	29,1	28,9	27,1	29,1	29,9	36,5	32,6	36,2
SO 2	4973,6	35	22,6	21,7	20,0	22,8	22,6	32,9	24,7	22,3
Immissionskontingent L(IK)			34,5	35,0	29,7	31,9	35,0	38,2	35,5	36,5
Unterschreitung			0,5	0,0	5,3	3,1	5,0	11,8	14,5	13,5



SU 38. Änderung GE/GI Eggenfelden
Geräuschkontingentierung
RNAT0002

Entfernungsminderung A(div)

Teilfläche	Größe [m²]	Am Alten Bad II S	Am Alten Bad II W	Fl.Nr. 509	Fl.Nr. 509/5	Fl.Nr. 516/1	Fl.Nr. 530/22	Fl.Nr. 530/23	Fl.Nr. 530/28
GE 1	2185,0	40,0	47,3	47,3	43,7	48,3	48,7	49,6	53,3
GE 2	1933,0	43,3	40,7	51,1	49,8	41,0	51,9	42,7	53,4
SO 1	2929,7	52,6	52,8	54,5	52,6	51,7	45,1	49,1	45,5
SO 2	4973,6	49,3	50,3	52,0	49,2	49,3	39,1	47,3	49,7

GEO.VER.S.UM

Planungs-
ressler & Gemeinschaft
eiler

GEO.VER.S.UM Elsa-Brandström-Straße 34 93413 Cham

Anhang 1
Seite 4



SU 38. Änderung GE/GI Eggenfelden
Geräuschkontingentierung
RNAT0002

Vorschlag für textliche Festsetzungen im Bebauungsplan:

Zulässig sind Vorhaben (Betriebe und Anlagen), deren Geräusche die in der folgenden Tabelle angegebenen Emissionskontingente $L\{EK\}$ nach DIN45691 weder tags (6:00 - 22:00 Uhr) noch nachts (22:00 - 6:00 Uhr) überschreiten.

Emissionskontingente

Teilfläche	L(EK),T	L(EK),N
GE 1	52	35
GE 2	55	41
SO 1	60	47
SO 2	55	35

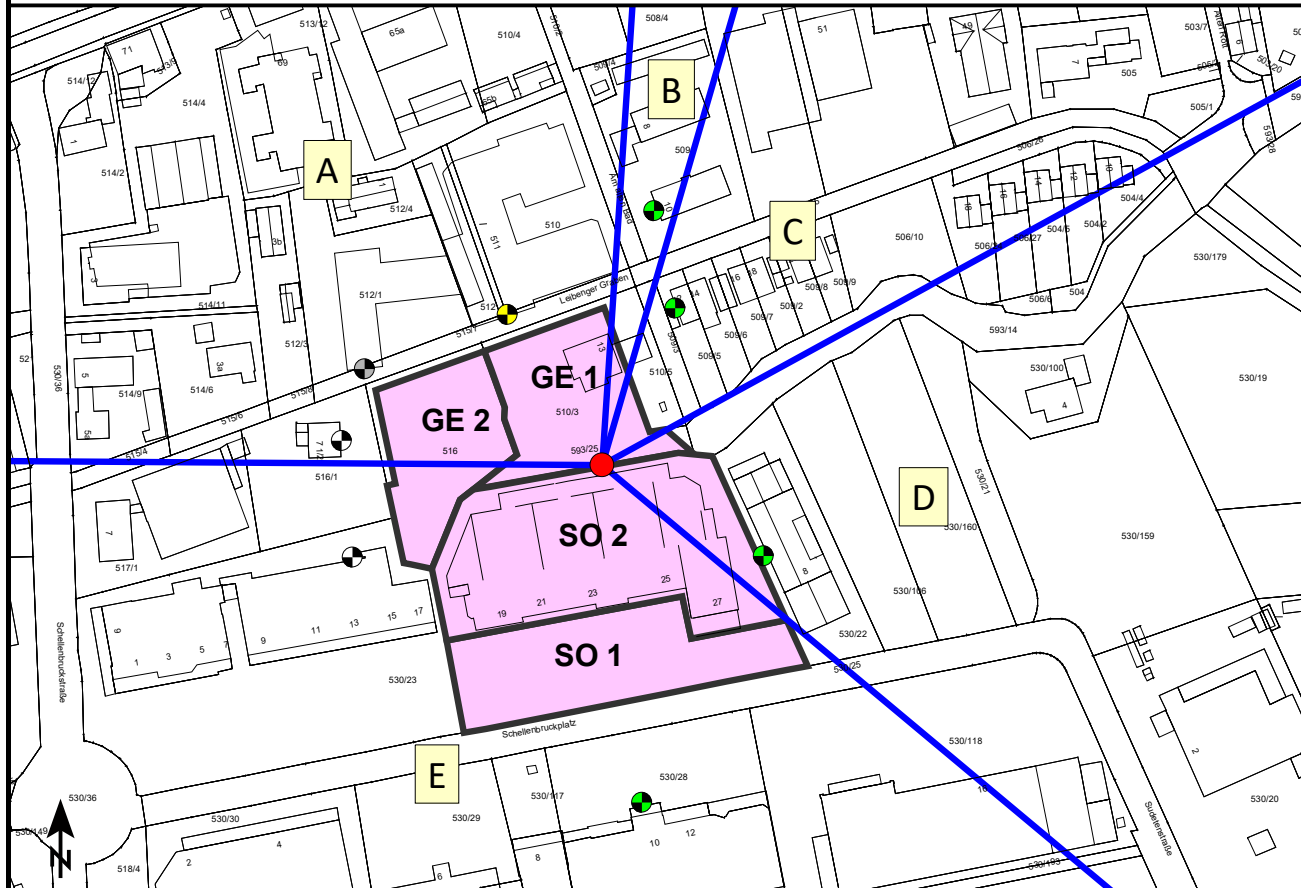
Die Prüfung der Einhaltung erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5.



SU 38. Änderung GE/GI Eggenfelden Geräuschkontingentierung RNAT0002

Vorschlag für textliche Festsetzungen im Bebauungsplan:

Für in den im Plan dargestellten Richtungssektoren A bis E liegende Immissionsorte darf in den Gleichungen (6) und (7) der DIN45691 das Emissionskontingent $L\{EK\}$ der einzelnen Teilflächen durch $L\{EK\}+L\{EK,zus\}$ ersetzt werden

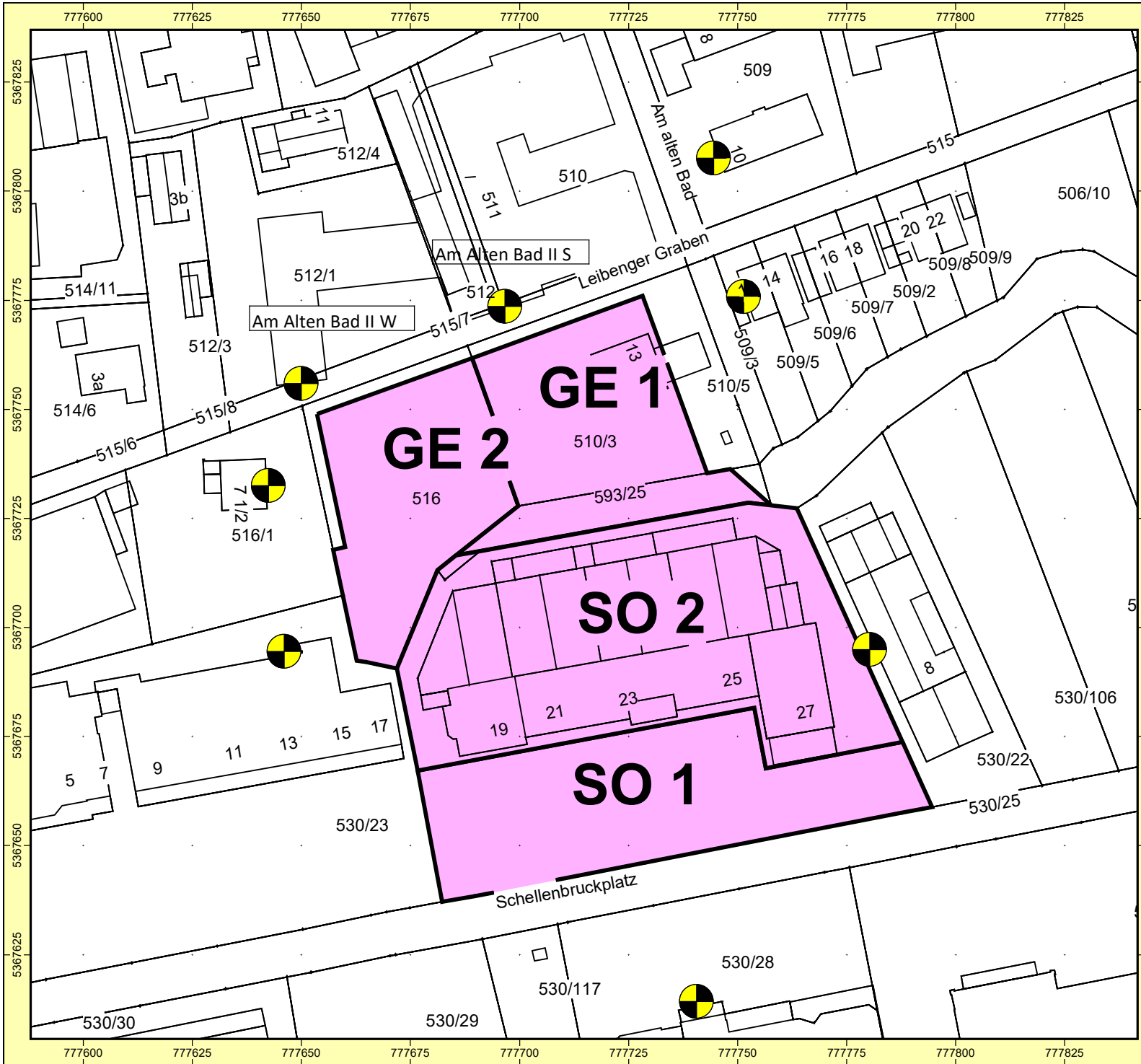


Referenzpunkt

X	Y
777727,60	5367724,44

Sektoren mit Zusatzkontingenten

Sektor	Anfang	Ende	EK,zus,T	EK,zus,N
A	270,4	3,8	0	0
B	3,8	16,2	5	5
C	16,2	61,3	2	3
D	61,3	129,9	10	11
E	129,9	270,4	4	13



Auftraggeber: Stadt Eggenfelden
Projekt: SU 38. Änderung GE/GI Eggenfelden
Projekt-Nr. 2026 - E - 040



Karte

1

Ergebnis-Nummer 0

Berechnung in über Grund

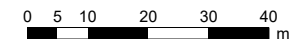
Bearbeiter: Dipl.-Geogr. Univ. H. Pressler
Erstellt am: 01.07.2026
Bearbeitet mit SoundPLAN 9.1, Update 25.06.2026

Zeichenerklärung

- Immissionsort
- Fläche
- Flächenschallquelle



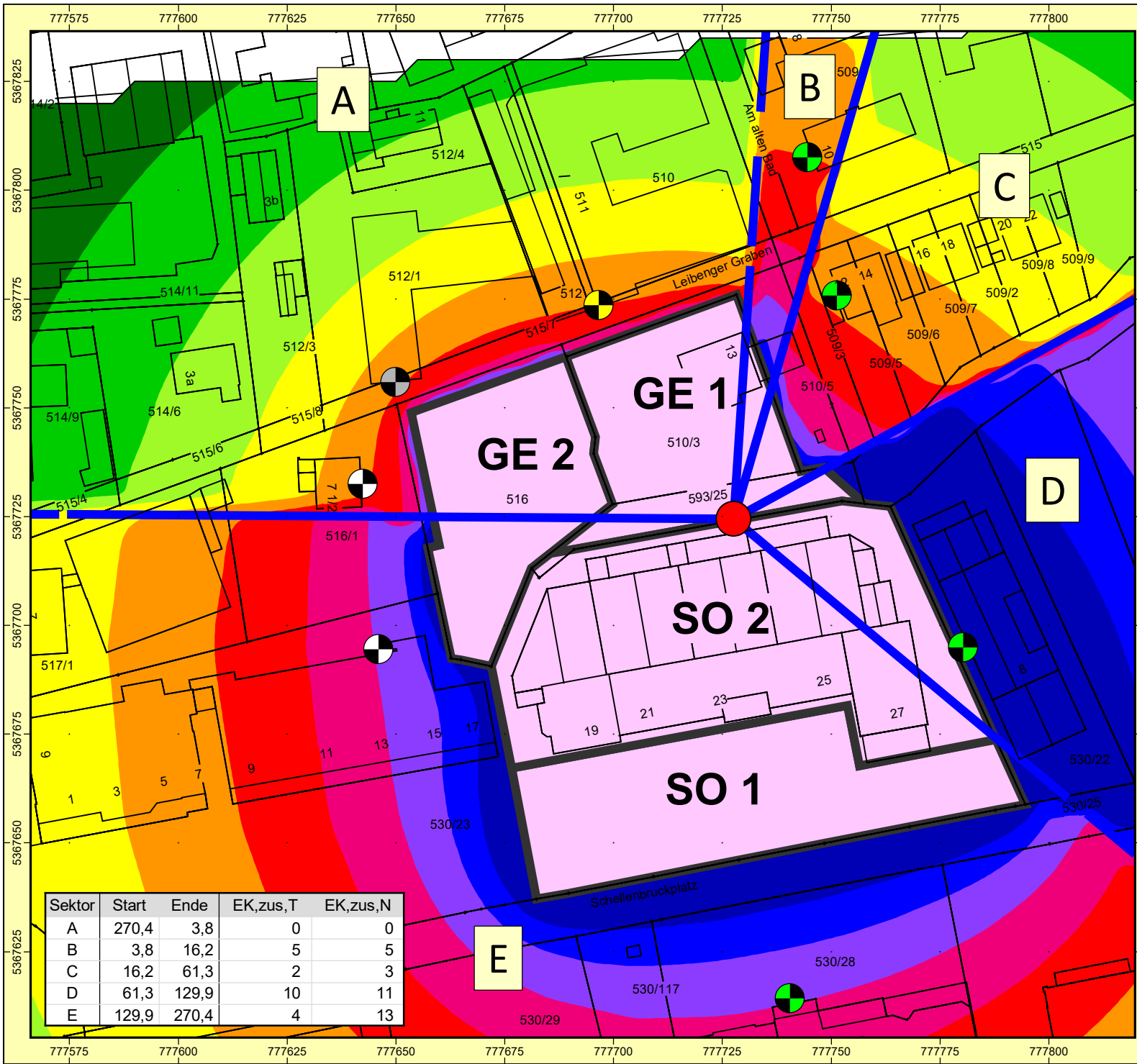
Maßstab 1:1250



GEO.VER.S.UM

Planungs- und Gemeinschaft
ressler & eiler

Anhang 1
Seite 7



Sektor	Start	Ende	EK,zus,T	EK,zus,N
A	270,4	3,8	0	0
B	3,8	16,2	5	5
C	16,2	61,3	2	3
D	61,3	129,9	10	11
E	129,9	270,4	4	13

Auftraggeber: Stadt Eggenfelden
Projekt: SU 38. Änderung GE/GI Eggenfelden
Projekt-Nr. 2026 - E - 040



Karte
2

Geräuschkontingentierung 38. Änd.
Gem. DIN 45691
Immissionskontingente Tag
Ergebnis-Nummer 2
Berechnung in 2 m über Grund

Bearbeiter: Dipl.-Geogr. Univ. H. Pressler
Erstellt am: 01.07.2026
Bearbeitet mit SoundPLAN 9.1, Update 25.06.2026

Pegelwerte LrT
in dB(A)

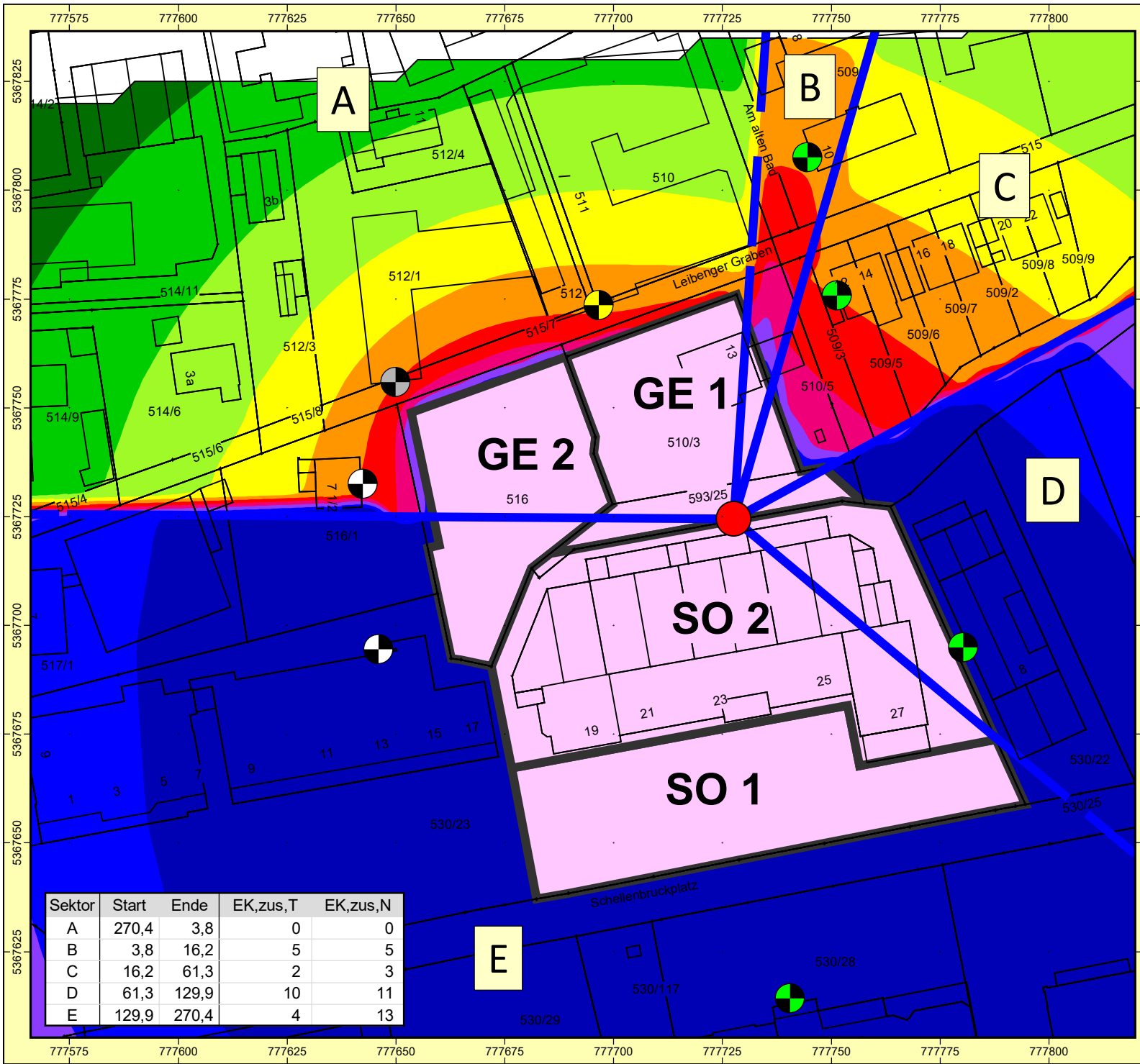
	< 42
	42 - 44
	44 - 46
	46 - 48
	48 - 50
	50 - 52
	52 - 54
	54 - 56
	56 - 58
	>= 58

Zeichenerklärung

- Referenzpunkt
- Sektorrand
- Kontingentierungsfläche
- Immissionsort
- Maßgebender Immissionsort
- Maßgebender Immissionsort (E)
- Maßgebender Immissionsort (E)

Maßstab 1:1250

GEO.VER.S.UM
Planungs- ressell & G emeinschaft eiler



Sektor	Start	Ende	EK,zus,T	EK,zus,N
A	270,4	3,8	0	0
B	3,8	16,2	5	5
C	16,2	61,3	2	3
D	61,3	129,9	10	11
E	129,9	270,4	4	13

Auftraggeber: Stadt Eggenfelden
Projekt: SU 38. Änderung GE/GI Eggenfelden
Projekt-Nr. 2026 - E - 040



Karte
3

Geräuschkontingentierung 38. Änd.
Gem. DIN 45691
Immissionskontingente Nacht
Ergebnis-Nummer 2
Berechnung in 2 m über Grund

Bearbeiter: Dipl.-Geogr. Univ. H. Pressler
Erstellt am: 01.07.2026
Bearbeitet mit SoundPLAN 9.1, Update 25.06.2026

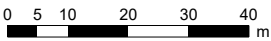
Pegelwerte LrN
in dB(A)

	< 27
	27 - 29
	29 - 31
	31 - 33
	33 - 35
	35 - 37
	37 - 39
	39 - 41
	41 - 43
	>= 43

Zeichenerklärung

- Referenzpunkt
- Sektorrand
- Kontingentierungsfläche
- Immissionsort
- Maßgebender Immissionsort
- Maßgebender Immissionsort (E)
- Maßgebender Immissionsort (E)

Maßstab 1:1250



0 5 10 20 30 40 m

GEO.VER.S.UM
Planungs-ressler & Gemeinshaft-eiler

Anhang 1
Seite 9

ANHANG 2

Schalltechnische Unter-
suchung zur 38. Änderung
des BPlans „GE und GI der
Stadt Eggenfelden“

